

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



das Fachmagazin Yokoten erscheint nun bereits im dritten Jahrgang und erfreut sich nach wie vor wachsender Beliebtheit bei unseren Lesern. Das freut uns sehr, und wir fanden, dass es an der Zeit ist, den hochwertigen Inhalt durch ein neues Design besser zu verdeutlichen. Das erste Heft mit dem neuen Auftritt halten Sie gerade in den Händen. Ein umfangreiches Inhaltsverzeichnis gibt Ihnen zunächst einen Überblick über die Beiträge. Die Vorschau auf die nächste Ausgabe am Ende des Magazins soll Ihre Vorfreude auf das folgende Heft steigern. Und ab sofort bieten wir Unternehmen mit interessanten Angeboten aus dem Themenfeld von Yokoten im be-

grenzten Rahmen die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten.

Wir freuen uns, dass wir mit Prof. Dr. Andreas Syska und Roger Dannenhauer neue Autoren für spannende Serien gewinnen konnten. Wie gewohnt besuchen wir für Sie Kongresse und Seminare und berichten über aktuelle Trends. Und mit unseren Praxisberichten erhalten Sie Einblick, wie Unternehmen unterschiedlichster Branchen Lean und TPM erfolgreich einsetzen. In dieser Ausgabe erfahren Sie beispielsweise, wie bei dem Maschinenbauer TRUMPF die Leanphilosophie in allen Bereichen gelebt und tatkräftig durch die Geschäftsleitung unterstützt wird.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

Prof. Dr. Constantin May  
Herausgeber Yokoten



### Lesetipp in dieser Ausgabe:

#### Neue Serie von Prof. Dr. Andreas Syska

Das Gesicht der Fabrik von übermorgen: Avatare als Teilnehmer von Meetings, Mitarbeiter in der Produktion, die mit Hilfe von Bionik und erweiterter Realität (augmented reality, AR) für ihre Tätigkeiten fit gemacht werden. Das Internet der Dinge in der Fabrik – Maschinen und Material treffen Entscheidungen. Klassische Qualifikation wird abgelöst durch Teilen von Wissen, das in Wikis dokumentiert wird. All das ist keine Science Fiction, sondern ein realistisches Szenario für die Fabrik der Zukunft.

Basierend auf heute bereits vorhandenen Technologien und sich abzeichnenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen wagt Prof. Dr. Andreas Syska einen Blick in die Zukunft der Produktion. Er zeigt die Chancen, ohne die Augen vor den damit verbundenen Risiken zu verschließen, und er beschreibt die Auswirkungen dieser Veränderungen auf die Mitarbeiter. Lesen Sie auf Seite 6 den Auftakt zu einer Reihe, die in den folgenden Ausgaben ihre Fortsetzung finden wird.